

# Hinweise für Baustromanschlüsse am Niederspannungsnetz

- 1 Bei der LSW Netz GmbH & Co. KG sind zwei unterschiedliche Arten von Baustromanschlüssen möglich:
  - Baustromanschluss an einen vorhandenen oberirdischen Anschlusspunkt. Vorhandene oberirdische Anschlusspunkte sind Trafostationen oder Kabelverteilerschränke.
  - Baustromanschluss an einen herzustellenden oberirdischen Anschlusspunkt (Hausanschlusssäule).
- 2 Die Anmeldung von Netzanschlüssen und Baustrom erfolgt über einen eingetragenen Elektro-Fachbetrieb mit dem BDEW Formular „Anmeldung zum Netzanschluss Strom“ und mit dem BDEW Formular „Antrag zum Zähler“. Die Formulare finden Sie bzw. Ihr Vertragsinstallateur unter [www.lsw-netz.de](http://www.lsw-netz.de). Gehen Sie dort über „Strom“, dann zu „Stromanschluss“ und anschließend zu „Anträge“.
- 3 Der Anmeldung ist ein vollständiger amtlicher Lageplan im Maßstab 1 zu 500 oder 1 zu 1000 mit Vermessung der überbauten Fläche und gewünschter Anschlussstrasse, ein Keller- bzw. Erdgeschoßgrundriss mit gekennzeichnetem bzw. gewünschtem Anschlussraum beizufügen.
- 4 Die Anmeldung reichen Sie bitte circa 1 Monat vor Herstellung des Baustromanschlusses ein. Nur vollständig ausgefüllte Anmeldungen mit allen Anlagen können bearbeitet werden.

**Bitte berücksichtigen Sie bei Ihrer Bauplanung, dass Anschlussarbeiten bei Frost nicht möglich sind.**

- 5 Vor der Herstellung des Baustromanschlusses über einen herzustellenden oberirdischen Anschlusspunkt (Hausanschlusssäule) muss die weitere Versorgung des Gebäudes abgestimmt werden. Gegebenenfalls kann der Baustromanschluss zusammen mit dem Bauwasser-/Trinkwasseranschluss, dem Gas- oder Fernwärmeanschluss und dem Telefonanschluss hergestellt werden.
- 6 Die Hausanschlusssäule und der Baustromanschlussschrank sind vom Anschlussnehmer vor Beschädigung durch Baustellenfahrzeuge usw. zu schützen. Im Schadensfall haftet der Anschlussnehmer. Aus Sicherheitsgründen ist der Baustromverteilerschrank bei Nichtnutzung mit einem Vorhängeschloss zu sichern.
- 7 Nach Auftragserteilung durch den Anschlussnehmer wird der Netzanschluss durch die LSW Netz GmbH & Co. KG in das Gebäude gelegt. Der Baustromverteilerschrank kann dann vom Elektroinstallateur im Gebäude am Hausanschlusskasten angeschlossen werden.
- 8 Hausanschlüsse dürfen nur ins Gebäude gelegt werden, wenn der Anschlussraum die gegen unbefugten Zugang gesichert ist. Bei Neubauten müssen deshalb mindestens Fenster und Bautüren

eingebaut sein. Die Wand, auf der der Hausanschlusskasten und der Wasserzähleranlage montiert werden, muss verputzt sein.

- 9** Preise für Bauanschlüsse sind im Internet unter [www.lsw-netz.de](http://www.lsw-netz.de) veröffentlicht oder werden Ihnen auf Anfrage mitgeteilt.
- 10** Bei Fragen stehen wir Ihnen unsere Ansprechpartner gern zur Verfügung oder senden Sie uns eine E-Mail an [hausanschluss@lsw.de](mailto:hausanschluss@lsw.de).